

Liebe Eltern, liebe Familien,

Emstek, den 15.12.2020

Kindergartenbesuch im Lockdown

Angesichts der sich ausbreitenden Corona-Pandemie wurde am Sonntag, 13.12.2020 bundesweit ein harter Lockdown beschlossen. Das öffentliche Leben in Deutschland wird demnach von Mittwoch, 16. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 drastisch heruntergefahren.

Für die Kindertagesstätten in Niedersachsen bedeutet dies nach Vorgabe der Landesregierung, dass die Kitas grundsätzlich geöffnet bleiben sollen. Die Eltern werden aber gebeten, von Mittwoch an ihre Kinder möglichst zu Hause zu betreuen. Auch in den Krippen und Kitas sollen die Kontakte so weit möglich reduziert werden. Insbesondere durch die Verringerung der Mobilität durch das Wegfallen des Hinbringens und Abholens der Kinder kann ein entsprechender Beitrag geleistet werden.

Der Kultusminister bittet daher: Wer es einrichten kann, soll seine Kinder zu Hause betreuen und so einen Beitrag zum Herunterfahren des öffentlichen Lebens leisten. Fahren Sie Ihre Kontakte herunter und beschränken Sie sich auf das Allernotwendigste! Das gilt auch bei der Inanspruchnahme der Betreuungsangebote. Da es keine Kita-Pflicht gibt, können die Kinder einfach zu Hause bleiben. „Wer Not hat, kann seine Kinder in den Einrichtungen betreuen lassen. Dieser Weg ist einfacher für alle Beteiligten, als eine Notbetreuung zu organisieren. Wir gehen davon aus, dass die Eltern in Niedersachsen sehr verantwortungsvolle Entscheidungen fällen“, so Kultusminister Tonne weiter.

Diesem Apell schließen wir uns im Sinne der Sicherheit für alle - Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte - ausdrücklich an, und bitten Sie für Ihre Familie zu prüfen, ob die Betreuung Ihrer Kinder vom 16.12.2020 bis zum 10.01.2021 in unseren Kindertagesstätten unbedingt notwendig ist.

Gez. Ludger Jonas
-Pfarrer-

Gez. Heinz Prenger
-Provisor-